

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119595
			DK5 DK5-GK	7428
			DK5 - Name	Billwerder
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	882
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			01.08.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	17091,4776
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 7.1 magere Flachland-Mähwiesen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Deichartiger Erdwall zwischen einem asphaltierten Wirtschaftsweg auf der Südseite und dem nördlichen Bahngraben auf der Nordseite. Die Deichartige Erhöhung ist vermutlich beim Verlegen einer Pipeline entstanden und erhebt sich auf 6 - 8 m Breite ca. 1,5 m über das umliegende Gelände. Auf der Straßenseite findet eine Rasen- bzw. Wiesenartige Nutzung und Pflege statt, die von den angrenzenden Gärten ausgeht. Es hat sich eine sehr artenreiche, blütenreiche und magere wiesenartige Vegetation entwickelt, in der Kleines Habichtskraut als Vertreter der Trockenrasen und Magerkeitszeiger in größerem Umfang vorhanden ist. Die nach Norden exponierte Böschung wird demgegenüber nur extensiv unterhalten, evtl. einmal im Jahr gemäht, hier ist über die gesamte Länge eine reihe älterer Linden vorhanden, die bis zu 60 cm Stammdurchmesser und rund 10 m Höhe erreichen. Mitunter mehrstämmige Bäume weisen auf Rückschnitte in der Vergangenheit hin. Daneben finden sich halbruderale Gras- und Staudenfluren, die örtlich teilweise eine kräftige Verbuschung aus Brombeeren aufweisen, teilweise Landreitgrasfluren und Brennesselfluren. Stellenweise findet durch die angrenzenden Grundstücke eine gartenartige Nutzung statt, teilweise eine Nutzung als Kompostfläche oder als Rasen mit kleineren Rastplätzen und Bootsanlegern. Einzelne Rasenabschnitte sind sehr kurz gemäht und die Vegetation dementsprechend nicht eindeutig zuzuordnen, andere sind höher aufgewachsen und dann blüten- und artenreicher. Es besteht Schutz als FFH-Lebensraumtyp 6510 als magere Glatthaferwiese.

Hinweis: Vergabe des gesetzlichen Biotopschutzes durch die BUKEA auf Grundlage des BNatSchG 2021 (LRT 6510).

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMG	Glatthafer-Wiesen (2000)		
4	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Breiter, schmaler Streifen zwischen dem Nördlichen Bahngraben und dem Wirtschaftsweg am Gartenbauverein Billbrook.			
Nachbarnutzung/en	Im Süden ein Weg, dahinter der Kleingartenverein mit entsprechenden gärtnerischen Einflüssen. Im Norden der Bahngraben, dahinter Grünland.			
Rechtswert (X)	574236	Hochwert (Y)	5929028	
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Billwerder (611)	Gemarkung	Billwerder (604)	
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET				

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119595
		DK5 DK5-GK	7428
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Billwerder
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	882
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.08.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	17091,4776
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Wasserschutzgebiet
Karte

Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119595	46900	7228	205	30.06.2009	/	7230	10071
119595	52654	7428	108	17.09.2008	/	7430	10046

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
66538	0	7428_882_010817_1.JPG	
66539	0	7428_882_010817_2.JPG	
66540	0	7428_882_010817_3.JPG	
66541	0	7428_882_010817_4.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Mitunter überwiegt die gärtnerische Prägung mit sehr kurz geschorenem Rasen und Ablagerungen von Gartenabfällen, auch mit dem Einbringen von gärtnerischer Vegetation, die eine Florenverfälschung bewirkt.
Wertgesichtspunkte	Durch die geregelte, dauerhafte Nutzung ohne Düngemittel hat sich eine sehr artenreiche grünlandartige Vegetation entwickelt, die auch für Insekten bedeutsam ist. Durch die angrenzenden Gehölze und Brachflächen ist eine große Strukturvielfalt gegeben, sodass der Wall insgesamt eine große Bedeutung als Vernetzungsbiotop haben dürfte.
Maßnahmen	Komposthaufen und Ziergehölze und -stauden sollten nicht weiter eingebracht werden, im übrigen sollte die bisherige Nutzung fortgesetzt werden. Auch die Reihe aus älteren Linden sollte erhalten bleiben.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119595
		DK5 DK5-GK	7428
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Billwerder
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	882
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.08.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	17091,4776
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7428_882_010817_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7428_882_010817_2.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Foto

Fotodatei 7428_882_010817_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7428_882_010817_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Glatthafer-Wiesen (2000)	Biotoptyp	GMG
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Magere Flachland-Mähwiesen	FFH-LRT	6510
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119595
		DK5 DK5-GK	7428
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Billwerder
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	882
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.08.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	17091,4776
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	Komposthaufen und Ziergehölze und -stauden sollten nicht weiter eingebracht werden, im übrigen sollte die bisherige Nutzung fortgesetzt werden. Auch die Reihe aus älteren Linden sollte erhalten bleiben.
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	5 - ausreichende Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	3
Anz. Wechselfeuchtezeiger	8
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	7
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	15 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierasen) 30.0.02.01 - Arrhenatherion elatioris (Glatthaferwiesen) 30.0.02.03 - Cynosurion (Weidelgras-Kammgrasweiden) 32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	6510 (BFN) Magere Flachland-Mähwiesen		C	
3	Arteninventar		A	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten A: 30 > Arten, Vorkommen von Arten der Roten Liste B: 15-30 Arten C: < 15 Arten	34	A	
3.2	Magerkeitszeiger A: >= 5 % Deckung B: >= 10 Individuen pro 1000 qm aber < 5 % Deckung C: < 10 Individuen pro 1000 qm	15	A	
4	Habitatstrukturen		C	
4.2	Struktur (Bewertung als Expertenvotum) A: Wiesennarbe gleichmäßig aus Ober-, Mittel- und Untergräsern aufgebaut B: Obergräser zunehmend, Mittel- und Untergräser weiterhin stark vertreten C: durch Dominanz weniger Arten monoton bzw. faziell strukturiert		A	
4.2	Dichte der Streuauflage;			

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119595
		DK5 DK5-GK	7428
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Billwerder
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	882
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.08.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	17091,4776
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	A: keine			
	B: gering		B	
	Begründung für Bewertung: gering			
	C: hoch			
4.2	Standortvielfalt (Ameisen- / Nagerbauten, bewegtes Kleinrelief)			
	A: hoch			
	B: mittel			
	C: gering		C	
4.2	Bestandsdichte vor der ersten Mahd (Durchlichtung)			
	A: gering, gute Durchlichtung bis zum Boden			
	B: mittel, mäßige Durchlichtung		B	
	Begründung für Bewertung: mittel			
	C: hoch, schlechte Bodenbelichtung			
4.2	Gesamtdeckungsgrad der Kräuter (%)			
	A: > 30 %			
	B: 15-30 %	30	B	
	C: < 15 % (auch höher bei einartigen Krautfazies)			
5	Beeinträchtigungen		C	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. gepflanzte Gehölze (%)			
	A: < 5 %			
	B: 5 - 10 %			
	C: > 10 %	15	C	
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-, Brache- u. Beweidungszeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben)			
	A: < 5 %			
	B: 5 - 10 %			
	C: > 10 %	30	C	
	direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)			
	A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens			
	B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar		B	
	Begründung für Bewertung: örtlich			
	C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert			
5.2	weitere Beeinträchtigungen			
	A:			
	B:			
	C:		C	
	Begründung für Bewertung: Müll, Kompost			
5.2	Aktuelle Nutzung, bezogen auf einen günstigen Erhaltungszustand			
	A: optimal			
	B: suboptimal		B	
	Begründung für Bewertung: suboptimal			
	C: schädlich			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119595
			DK5 DK5-GK	7428
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Billwerder
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	882
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	01.08.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	17091,4776
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,1
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,3
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,2
	Reaktion	schwach sauer	6,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,3
Zeigerwerte	Futterwert	ausreichende Futterqualität	4,6
	Wechselfeuchteanzeiger		8
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w	T	-	-						-						
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z		-	-						-						
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h	T	-	-						-						
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-						-						
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w	T	-	-						-						
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	h	T	-	-						-						
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	7	w	T	-	-						-						
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	z		-	-						-						
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	z		-	-						-						
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w	T	-	-						-						
Cerastium semidecandrum (Fünfmänniges Hornkraut)	7	w		-	-						-						
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-						-						
Crepis capillaris (Grüner Pippau)	7	z	T	-	-						-						
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z	T	-	-						-						
Daucus carota (Wilde Möhre)	7	w	T	-	-						-						
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-						-						
Epipactis helleborine (Breitblättrige Sumpfwurz)	7	w		-	-						-		b				
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w		-	-						-						
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w	T	-	-						-						
Erigeron canadensis (Kanadisches Berufkraut)	7	w		-	-						-						
Erodium cicutarium (Gewöhnlicher Reiherschnabel)	7	w	T	-	-						-						
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	w	W	-	-						-		V	V	V		
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z	T	-	-						-						
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-	-						-						
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	w		-	-						-						
Galium album (Weißes Labkraut)	7	w	T	-	-						-						
Geranium molle (Weicher Storchschnabel)	7	w	T	-	-						-						
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-	-						-						
Hieracium aurantiacum (Orangerotes Habichtskraut)	7	w	T	-	-						-						
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	h	T	-	-						-						
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z	T	-	-						-						

